

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insb. Marketing**

Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Pressemitteilung

Bulmahn-Ministerium

**bewilligt FernUni-Professor Rainer Olbrich
über 300.000 Euro für Forschungsprojekt
zur Auswertung von Einzelhandelsdaten**

Hagen, im Januar 2002

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing, der FernUniversität führt seit einigen Wochen ein Projekt im Bereich der ‚Scanningdaten-Forschung‘ durch. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Lehrstuhlinhaber Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich sieht als Ziel des geplanten Forschungsvorhabens die Entwicklung von Auswertungsverfahren für die im Einzelhandel parallel zum Kassiervorgang erfassbaren Abverkaufsdaten (Scanningdaten). Als Kooperationspartner für die Lieferung von Abverkaufsdaten konnte die Centrale für Coorganisation GmbH (CCG) gewonnen werden. Die CCG wird von den maßgeblichen Interessenverbänden des Handels (EHI, Köln) und der Industrie (Markenverband, Wiesbaden) paritätisch getragen. Sie ist als einzige autorisierte Stelle für die Vergabe der Strichcodes auf den Verpackungen von Konsumgütern (EAN-Codes) in Deutschland zuständig und zugleich Mitglied der EAN International in Brüssel. Die EAN International entstand wiederum auf eine Initiative der EU.

In der ersten Bearbeitungsstufe des Projektes wird die Datenbasis beschafft und die Aufbereitung der Scanningdaten vorgenommen. Zudem soll durch eine Internetbefragung der Stand der Scanningdaten-Forschung in der Unternehmenspraxis ermittelt werden.

In der zweiten Bearbeitungsstufe sollen Verfahren zur Analyse von Scanningdaten entwickelt werden. Diese Verfahren sollen letztlich dem Handel und der Industrie helfen, die gesamte Warenversorgung besser zu steuern. Darüber hinaus soll der Einsatz von Marketinginstrumenten auf der Grundlage dieser Verfahren verbessert werden. Hierbei verdeutlichen die Abverkaufsdaten des Einzelhandels das Kaufverhalten der Konsumenten.

In der dritten Bearbeitungsstufe werden die entwickelten Verfahren auf der Grundlage realer Daten getestet. Die einzelnen Verfahren und die Anwendungsvoraussetzungen sollen in Form eines Handbuchs der Unternehmenspraxis zur Verfügung gestellt werden. Der Kooperationspartner soll schließlich die nachhaltige Nutzung der entwickelten Verfahren in der Unternehmenspraxis fördern. Insbesondere mittelständische Unternehmen besitzen auf diesem Gebiet einen erheblichen Nachholbedarf.

Rainer Olbrich ist seit 1997 Inhaber des Lehrstuhls für Marketing der FernUniversität. Er erhielt den Ruf an die FernUniversität bereits mit 33 Jahren und war zu diesem Zeitpunkt einer der jüngsten Marketingprofessoren an einer Universität in Deutschland.